

10.00 – 10.20 Uhr Vortrag

Migration in der Sicht der polnischen und der tschechischen Öffentlichkeit. Herausforderungen für die interkulturelle Bildung

Prof. Dr. Jana Ondráková
Professorin für Deutsche Sprache und Literatur an der Universität Hradec Kralove (Tschechische Republik)

Prof. Dr. Inetta Nowosad
Dozentin für Schulpädagogik an der Universität Zielona Góra (Polen)

10.20 – 10.40 Uhr Vortrag

Erziehungsrichtlinien in den Schulen Lettlands: Geplanter Misserfolg oder Chance für einen Neuanfang in der Bildung?

Prof. Dr. Zanda Rubene
Professorin für Allgemeine Pädagogik an der Universität Lettlands und Leiterin der Abteilung Pädagogik, Riga
Dr. Iveta Ozola
Wissenschaftl. Mitarbeiterin an der Universität Lettlands und Gymnasiallehrerin, Riga

10.20 – 10.40 Uhr Vortrag

Mit Geflüchteten reden, nicht über sie – Wie Kommunikation auf Augenhöhe und Neugier aufeinander die Integration fördern

Vicki Marschall
Angewandte e. V. – Verein zur Förderung der Integration von Geflüchteten in Bochum

11.00 – 11.30 Uhr Kaffeepause

11.30 – 12.45 Uhr Podium

Integration mit Hindernissen: Wie sieht die Zukunft der politischen Bildung aus?

Béla Bélafi
Leiter des Referats für Medienbildung, Politische Bildung, Migration / Integration des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus, Dresden

Antje Hermenau
Strategieberaterin, Dresden

Josef Kraus
Präsident des Deutschen Lehrerverbandes a. D., Berlin

Dr. h.c. Peter Gutjahr-Löser

Moderation:

Jan Emendorfer
Chefredakteur der Leipziger Volkszeitung

12.45 – 13.00 Uhr Zusammenfassung und Schlusswort

Dr. Rüdiger Frey

Moderation durch das Symposium:

Prof. em. Dr. Dr. h.c. Dieter Schulz
Theodor-Litt-Forschungsstelle der Universität Leipzig

Veranstaltungsort:

Zeitgeschichtliches Forum Leipzig
Grimmaische Str. 6 | 04109 Leipzig

Anmeldung und Informationen:

Deutsche Gesellschaft e. V.

Dr. Lars Lüdicke
Abteilung Politik und Geschichte
Mosse Palais | Voßstr. 22 | 10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 884 12-203 | Fax: +49 (0)30 884 12-223
E-Mail: Lars.Luedicke@deutsche-gesellschaft-ev.de

Die Teilnahme am Symposium ist kostenfrei.
Um Anmeldung per Mail, Brief oder Fax bis zum 17. Oktober 2017 wird gebeten.

Eine gemeinsame Veranstaltung von:

Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V.

Haus des Buches | Gerichtsweg 28 | 04103 Leipzig
Tel.: +49 (0)341 99 54 44 0 | Fax: +49 (0)341 99 54 44 1
E-Mail: info@dg-bildungswerksachsen.org
www.dg-bildungswerksachsen.org

Bundeszentrale für politische Bildung

Adenauerallee 86 | 53113 Bonn
Tel.: +49 (0)228 99 51-50 | Fax: +49 (0)228 99 51 5-113
E-Mail: info@bpb.de
www.bpb.de

Deutsche Gesellschaft e. V.

Mosse Palais | Voßstr. 22 | 10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 884 12-141 | Fax: +49 (0)30 884 12-223
E-Mail: dg@deutsche-gesellschaft-ev.de
www.deutsche-gesellschaft-ev.de

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung

Schützenhofstraße 36 | 01129 Dresden
Tel.: +49 (0)351 85 31 80
E-Mail: info@slpb.smk.sachsen.de
Homepage: www.slpb.de

Stadt Leipzig – Der Oberbürgermeister

Amt für Jugend, Familie und Bildung

Schulmuseum – Werkstatt für Schulgeschichte Leipzig

Goerdelerweg 20 | 04109 Leipzig
Tel.: +49 (0)341 12 31 14 0
E-Mail: schulmuseum@leipzig.de
www.schulmuseum.leipzig.de

Theodor-Litt-Gesellschaft e. V.

Universitätsarchiv Leipzig | Prager Straße 6 | 04103 Leipzig
Tel.: +49 (0)34 19 73 02 17
E-Mail: archiv@uni-leipzig.de
www.uni-leipzig.de/~litt/home

Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

Grimmaische Str. 6 | 04109 Leipzig
Tel.: +49 (0)341 22 20 0
E-Mail: zfl@hdg.de
www.hdg.de/leipzig



Stiftung Haus der Geschichte
der Bundesrepublik Deutschland
Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

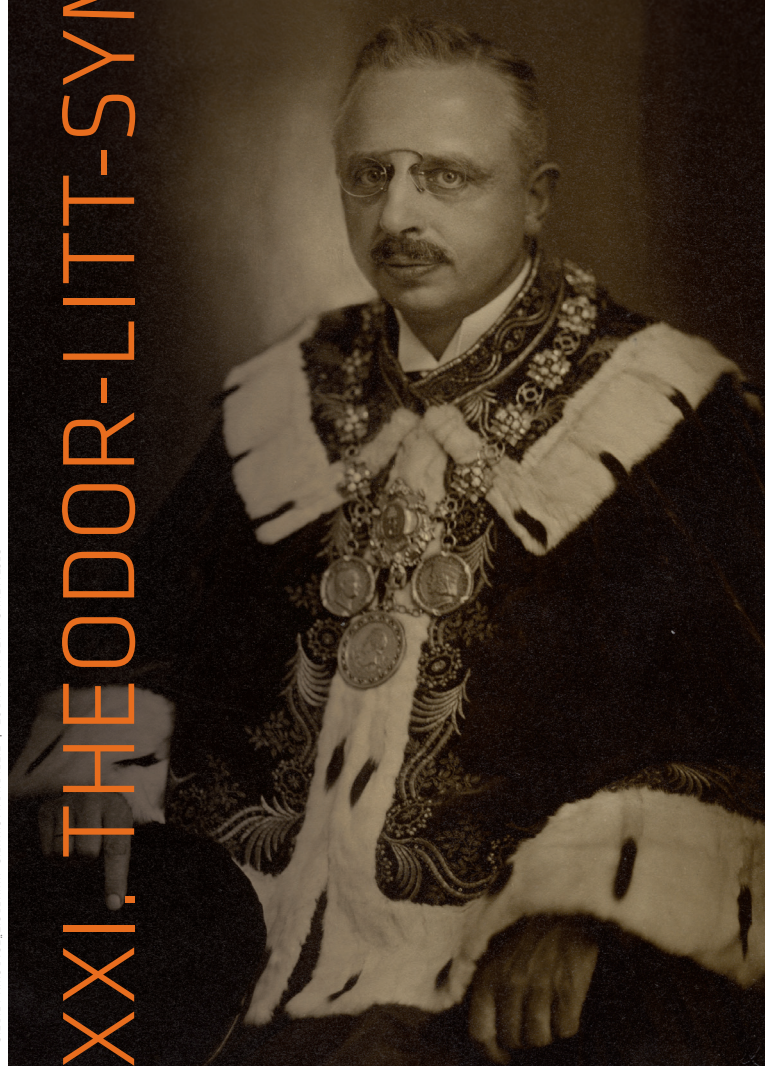
GESTALTUNG: ULTAMANNROT | TITELBILDNACHWEIS: UNIVERSITÄTSARCHIV LEIPZIG

XXI. THEODOR-LITT-SYMPOSIUM

INTEGRATION UND WERTEBILDUNG – ECKPFEILER DER POLITISCHEN BILDUNG

19. BIS 20. OKTOBER 2017

ZEITGESCHICHTLICHES FORUM LEIPZIG
GRIMMAISCHE STR. 6 | 04109 LEIPZIG



Globalisierung und Zuwanderung stellen unser Land und unsere Gesellschaft vor besondere Herausforderungen. Ohne zeitgemäße Impulse der politischen Bildung kann die aktuelle Debatte über das Wertefundament unserer Gesellschaft jedoch nicht geführt werden.

»INTEGRATION UND WERTEBILDUNG – ECKPFEILER DER POLITISCHEN BILDUNG«

Das XXI. Theodor-Litt-Symposium »Integration und Wertebildung – Eckpfeiler der politischen Bildung« bietet deshalb eine Dialogplattform zur inhaltlichen Auseinandersetzung über Stand und Perspektiven der politischen Bildung in der multikulturellen Gesellschaft. Vor welchen Herausforderungen und Chancen steht die politische Bildungsarbeit? Welche Eckpunkte kennzeichnen ein zeitgemäßes Leitbild? Wie soll die Zukunft der politischen Bildung aussehen?

Das Symposium wird solchen Fragen nachgehen und sich somit einem zentralen Zukunftsthema widmen. Es bietet die Möglichkeit zur Diskussion und richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter der politischen Bildung, der Wissenschaft, Politik, Kultur und Presse, an Multiplikatoren aus dem Bereich Bildung und Erziehung sowie an interessierte Bürgerinnen und Bürger.

DONNERSTAG, 19. OKTOBER 2017

9.30 – 9.50 Uhr

Begrüßung

Dr. Rüdiger Frey
Geschäftsführer des Bildungswerks Sachsen
der Deutschen Gesellschaft e. V., Leipzig
Dr. Jürgen Reiche
Direktor des Zeitgeschichtlichen Forums Leipzig
Dr. h.c. Peter Gutjahr-Löser
Kanzler der Universität Leipzig a. D.

9.50 – 10.00 Uhr

Grußwort

Dr. Nicolas Tsapos
Leiter des Amtes für Jugend, Familie und Bildung
der Stadt Leipzig

10.00 – 10.15 Uhr

Einführung

Thomas Krüger
Präsident der Bundeszentrale für politische
Bildung, Bonn

10.15 – 10.45 Uhr

Vortrag

Werteerziehung in der Migrationsgesellschaft

Kurt Edler
Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für
Demokratiepädagogik e. V. a. D., Berlin

10.45 – 11.15 Uhr

Vortrag

Immigration, Kulturwerte, Integration. Konsequenzen für ein aktuelles politisches Vorhaben in Bulgarien

Prof. Dr. Bogdan Mirtshev
Leiter des Instituts für Germanistik und Skandinavistik
und Vizedirektor des Zentrums für Deutschland- und
Europastudien an der St. Kliment Ochridski Universität,
Sofia (Bulgarien)

11.15 – 11.45 Uhr

Kaffeepause

11.45 – 12.15 Uhr

Vortrag

Verschränkung von politischer und Werte- bildung – Voraussetzung für den Erfolg

Prof. em. Dr. Sibylle Reinhardt
em. Professorin für Didaktik der Sozialkunde an
der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

12.15 – 13.00 Uhr

Diskussion

Prof. Dr. Bogdan Mirtshev
Kurt Edler
Prof. em. Dr. Sibylle Reinhardt
Prof. em. Dr. Dr. h.c. Dieter Schulz
Theodor-Litt-Forschungsstelle der Universität Leipzig

Moderation:

13.00 – 14.00 Uhr

Mittagspause

14.00 – 15.30 Uhr

Podium mit Publikumsbeteiligung

Politische Bildung heute: Eckpunkte eines zeitgemäßen Leitbildes

Prof. Dr. Carl Deichmann
em. Professor für Didaktik der Politik an der
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Prof. Dr. Maria Hallitzky
Leiterin des Fachbereichs »Allgemeine Didaktik
und Schulpädagogik des Sekundarbereichs« der
Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der
Universität Leipzig

Dr. Roland Löffler
Direktor der Sächsischen Landeszentrale für
politische Bildung, Dresden

Aiman A. Mazyek
Vorsitzender des Zentralrats der Muslime in
Deutschland e. V., Köln

Moderation:

Dr. Thomas Töpfer
Leiter des Schulmuseums – Werkstatt für
Schulgeschichte Leipzig und des Sachgebiets
Historische und demokratische Bildung im Amt
für Jugend, Familie und Bildung der Stadt Leipzig

15.30 – 16.00 Uhr

Kaffeepause

16.00 – 17.00 Uhr

Akademisches Konzert und Buchpräsentation

„Masse und Demokratie.“ Politische Bildung in einer multi-kulturellen Gesellschaft: ein notwendiger Paradigmenwechsel?

(Sonderband 6/2017 zum Theodor-Litt-Jahrbuch)

Prof. Dr. Simone Reinhold
Dekanin der Erziehungswissenschaftliche Fakultät
der Universität Leipzig

Dr. h.c. Peter Gutjahr-Löser
Prof. em. Dr. Dr. h.c. Dieter Schulz

FREITAG, 20. OKTOBER 2017

09.30 – 9.40 Uhr

Zusammenfassung und Ausblick auf den zweiten Veranstaltungstag

Dr. Rüdiger Frey

09.40 – 10.00 Uhr

Vortrag

Ist die Ästhetik als Theorie des Schönen auch in Form von »Ästhetischer Erziehung« möglich? Reflexionen einer Hamburger Oberstufe

Studienrat Martin Hanke
Gymnasiallehrer für Geschichte und Philosophie
an der Stadtteilschule Hamburg-Eidelstedt